

Provinzbibliothek

Tätigkeitsbericht 2007 – 2010

- für die Bereiche
* Bibliotheksverwaltung
* Kulturgütererhalt
* Netzwerkarbeit
* Öffentlichkeitsarbeit

mit Ausblicken auf das laufende Jahr 2010

Bibliotheksverwaltung:

Katalog (Stand: 01.05.2010): 42820 Medien

Neuaufnahmen (01.05.2007 – 01.05.2010): 8585 Medien

davon Erwerbsart Kauf: 933 Medien

Laufende Zeitschriftenabos: 34 Zeitschriften

In den Katalog aufgenommen wurden Neuzugänge (gekaufte Bücher, Bücher aus Beständen anderer Konventsbibliotheken, Geschenke von Brüdern) und bereits durch Zettelkataloge erschlossene Bücher, die durch Retrokatalogisierung in den Computerkatalog übernommen werden, um schließlich einen elektronischen Gesamtkatalog der Bibliothek zu erhalten. Weiters wird unselbständig erschienene Literatur von Kapuzinerautoren, z.B. Artikel in Zeitschriften, erfasst.

Zugekauft wurde vor allem franziskanische, kapuzinische Literatur, theologische Nachschlagewerke und Literatur zu den Sammelschwerpunkten der Bibliothek. Ebenso wurden Bücherwünsche von Brüdern des Innsbrucker Klosters erfüllt.

Im Moment gibt es neben den Brüdern des Innsbrucker Klosters, 19 externe BenutzerInnen, die über ein Benutzerkonto verfügen. Zudem werden durch andere Bibliotheken, etwa aus Italien, im Wege der Fernleihe Bücher ausgeliehen.

Die Aktualisierung unserer Internetkataloge erfolgt wöchentlich (Büchereiverband) bzw. jährlich (Bibliothek der Zentralbibliothek in Rom).

Kulturgütererhalt:

Eine der Aufgaben der Zentralbibliothek ist die Bewahrung unserer Kulturgüter. Seit dem Zusammenschluss der Nordtiroler mit der Wiener Kapuzinerprovinz wird versucht, dieser Aufgabe in der Österreichischen Provinz nachzukommen. Seit 2007 sind Bestände der aufgehobenen Niederlassungen Gmunden, Wolfsberg, Scheibbs, Wien-Gatterhölzl, Landeck-Perjen und der Kapuzinerklöster Klagenfurt und Ried im Innkreis dazugekommen. Soweit Einfluss darauf genommen werden konnte, wurde bei der Auswahl darauf geachtet, insbesondere kapuzinische und franziskanische Literatur, Werke der Geschichte und der Bibelwissenschaft sowie Inkunabeln und Drucke des 16. Jahrhunderts zu berücksichtigen. Bestände, die nicht genommen werden konnten, gingen als Schenkung an die KTU Linz und die Niederösterreichische Landesbibliothek. In den Jahren 2007 und 2008 wurden die Klöster Hartberg, Wiener Neustadt, Irdning, Leibnitz und Klagenfurt besucht. Die Bibliotheken wurden auf Inkunabeln, Drucke des 16. Jahrhunderts und franziskanische bzw. kapuzinische Literatur durchforstet und ein erstelltes Kurztitelverzeichnis den Guardianen zugesandt. Aufgrund massiven Schimmelbefalls der Klagenfurter Bibliothek wurden die Inkunabeln und Drucke des 16. Jahrhunderts manuell vom Schimmel gereinigt und nach Innsbruck gebracht. Sobald über die räumliche Situation der Bibliothek in Klagenfurt entschieden ist, werden weitere Schritte gesetzt.

Netzwerkarbeit:

Ordensintern:

Jährlich wird der von der Zentralbibliothek der Kapuziner in Rom realisierte Internationale Katalog für franziskanisches Schrifttum (IKFS, [www. ibisweb.it/bcc/](http://www.ibisweb.it/bcc/)) mit den neuen Katalogdaten unserer Bibliothek gefüttert. Die aktive Mitarbeit an der Online-Datenbank „Authority File“, die eine Verbesserung der Suchfunktionen im IKFS zum Ziel hat, die Teilnahme am jährlichen Workshop der Zentralbibliothek in Rom und die Mitarbeit am entstehenden Handbuch zum Umgang mit den Kulturgütern im Orden sind weitere Punkte der Zusammenarbeit.

Extern:

Die Mitgliedschaft in der Kommission theologischer Spezialbibliotheken der Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare und im Büchereiverband Österreichs führten 2007 – 2010 zur Teilnahme an folgenden Veranstaltungen: Kommissionssitzungen im Stift St. Peter in Salzburg,

im Stift Admont, im Stift Kremsmünster und in Freising; Bibliothekaretag in Graz. Alle Veranstaltungen widmeten sich Zukunftsfragen im Bibliotheksbereich: Digitalisierung, ebooks, Sicherheitsfragen, Trends beim Erschließen vom Altbestand, Bestandssicherung, ... Fortbildungen für das Bibliotheksprogramm in Bregenz und Salzburg wurden besucht. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen diente der eigenen Fortbildung, dem Aufbau von neuen Kontakten und der Kontaktpflege.

Öffentlichkeitsarbeit:

Veranstaltungen:

2007 wurde den Kindern des Kindergartens der Kinderfreunde in Innsbruck die Entstehung von Papier und Buch theoretisch und praktisch vermittelt. Das selbstgeschöpfte Papier wurde nachher zu einem gebundenen Buch weiterverarbeitet.

Im Februar 2009 war Prof. Scheichl mit Studenten der Germanistik der Universität Innsbruck in der Bibliothek. Kapuzinerautoren unter besonderer Berücksichtigung der Barockprediger war das Thema.

Vom 9. bis zum 20. November 2009 ist in der Provinzbibliothek der Österreichischen Kapuzinerprovinz die Wanderausstellung "800 Jahre Franziskanischer Lebensweg zu sehen" gewesen, die von Interessierten und einer Gruppe von Kunsthistorikerin der Universität Innsbruck besucht wurde.

Insbesondere für Kollegen und Kolleginnen der Universitätsbibliothek Innsbruck werden regelmäßig Führungen angeboten.

Praktika:

Von 2007 – 2010 haben 6 Studenten der Bibliotheks- und Informationswissenschaften der Universität Innsbruck ihre externen Praktika bei uns absolviert und Projekte umgesetzt: Dublettenverkauf über Booklooker, Fotografien von Kupferstichen, Digitalisierung von Katalogen, Inkunabeln.

Homepage:

2010 wurde die Homepage umgestaltet. Aktuelle Informationen über die Provinzbibliothek, die Bibliotheken der Klöster und zu Suchmöglichkeiten sind dort zu finden.



*Manfred Massani
berichtet von
unserem
Bibliothekswesen*



Ausblicke 2010:

Inkunabeln:

Nachdem 2009 von der Restauratorin Julia Emprechtinger ein Schadensbericht erstellt wurde, die Kosten dafür wurden von RLB Tirol übernommen, bin ich mit dem Bundesdenkmalamt in Kontakt getreten. Einerseits sollen für jeden Band eine Archivbox angeschafft und empfohlene Restaurierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Zurzeit wird an der Erschließung der Inkunabeln gearbeitet. Gemeinsam mit Jakub Celewicz wurde eine Onlinedatenbank geschaffen, wo die Ergebnisse eingefügt und präsentiert werden.

Veranstaltungen:

Im Oktober 2010 wird mit zwei Veranstaltungen an der Aktion „Österreich liest“ teilgenommen:

Wohin schaut Gott? (21.10.2010, 19:30) Weisheitsgeschichten mit Erzählmusik.

Schöpfungsgeschichte(n) (22.10.2010, 15:30)

Homepage:

Das Angebot der Bibliothek soll durch eine Autoredatenbank und eine Kupferstichsammlung erweitert werden.

Mein Dank gilt Provinzial Br. Radek für seine Unterstützung. Durch den Einsatz von Ferialkräften konnte manche größere Aufgabe bewältigt werden. Weiters möchte ich mich bei den Guardianen für die freundliche Aufnahme und bei den Brüdern, die die Bibliothek in materieller Weise (Buchspenden, finanzielle Zuwendungen) unterstützen, bedanken.

MA Manfred Massani, Bibliothekar

Provinzarchiv

Archivbeschreibung - Innsbruck

Im Zuge der Generalsanierung des Klosters an der Kaiserjägerstraße 6 1991-1994 wurde unter Provinzial P. Hans-Norbert Huber ein neuer Trakt errichtet für BIBLIOTHEK und PROVINZARCHIV.

Archivordnung 2005 – 2010 von Prov. Archivar Br. Gaudentius Walser

1. Im Panzerschrank: Mortuarien ab 1594 (H.Schr.) bis dato – Annales provinciae ab anno 1593 – T. -V.Bd. – Chroniken, Urkunden, diverse Akten, Baupläne (ab initio) ...
2. In 10 Stellagen (doppelseitig) eingeordnet:
 - I. Phil.-theol. Hauslehranstalt ... 1593-1850 in 42 Schachteln: Urkunden, Bau-Dokumente, Dekrete ...
 - II. Personalakten ab 1945 Noviziate, Professbücher, Nachlass berühmter Konfratres
 - III.-V. in Abteilungen geordnet die Klöster
 - VI. Österreichische Provinz ab 2008 Wiener Provinz 1921-2008
 - VII. Mission: Bettiah/Nepal, China, Madagaskar (reiches historisches Material)
 - VIII. Bildchronik der Tiroler-Provinz: 266 Faszikel mit 25000 Fotos! Seligsprechungsprozess: Fidelis von Sigmaringen Seligsprechungsprozess: Provikar Dr. Karl Lampert (Märtyrer).
 - IX. Fügen-Axams-SLW: Dorf Tirol und St. Ulrich Aus verschiedenen deutschen Provinzen ... Akten
 - X. Provinzkapitel, Definitoriumsberichte, Provinz Archivalia, Buchführungsakten, Provinz Sekretariat
- NB: viele Bilder, Utensilien, Devotionalien, usf. aus aufgehobenen Klöstern ...

Br. Gaudentius Walser, Archivar